

Pfarrbrief

der Röm.-Kath. Kirchengemeinde
Leimen-Nußloch-Sandhausen



Herz Jesu – Leimen

St. Aegidius – St. Ilgen

St. Peter – Gauangelloch

St. Laurentius – Nußloch

St. Bartholomäus – Sandhausen

April 2019 – OSTERN



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
ÖSTERLICHE GEDANKEN	3
Ostern – Ein Mittel gegen „Depression“!.....	3
Wenn ihr als Gemeinde zusammenkommt	4
Zum Titelbild	7
GOTTESDIENSTE IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT	9
AUS DER SEELSORGEEINHEIT	19
Wöchentliche Termine von Gruppen.....	19
Veranstaltungen und Ausblick	20
HERZ JESU - LEIMEN.....	29
Berichte und Informationen	29
Veranstaltungen und Ausblick	30
ST. AEGIDIUS - ST. ILGEN.....	31
ST. PETER - GAUANGELLOCH.....	32
ST. LAURENTIUS - NUSSLOCH.....	33
Berichte und Informationen	33
Veranstaltungen und Ausblick	34
Angebote für Kinder und Familien.....	36
Angebote für Frauen.....	37
ST. BARTHOLOMÄUS - SANDHAUSEN.....	38
Berichte und Informationen	38
Veranstaltungen und Ausblick	43
ALLGEMEINES.....	44
Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros	44
Neuer „Kopf“ für den Pfarrbrief.....	44
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe	44
Impressum	45
DIE KINDERSEITEN	46
KONTAKTE.....	47

OSTERN – EIN MITTEL GEGEN „DEPRESSION“!

Liebe Schwestern und Brüder,

Sind wir Christen momentan in einer depressiven Phase? Pastoral 2030 – eine Nachricht, die viele Menschen in unserer Kirche sehr bewegt. Manche interpretieren diesen Schritt, nämlich das gesamte Erzbistum in 40 Großpfarreien aufzuteilen, als einen notwendigen Schritt, aber für viele Gemeindemitglieder an der Basis bedeutet dieses Vorhaben eine große Verunsicherung, denn sie wissen nicht, wie ihre Kirche künftig aussehen wird. Als Pfarrer leide ich mit allen, die große Sorge um die Kirche haben.

Seit einigen Jahrzehnten schauen wir zu, wie die Kirche immer kleiner und unbedeutsamer wird. Wenn die Gemeinden immer weiter zusammengeschlossen werden und dadurch die Beziehung zwischen den Haupt- und Ehrenamtlichen und den Gemeindemitgliedern leidet, entsteht eine depressive Stimmung bei vielen Menschen in unserem Land. Viele ehrenamtliche Gemeindemitglieder haben bereits signalisiert, dass sie sich in einer Phase der Entmutigung befinden. Für mich ist diese ganze

Situation und das „Projekt Verwaltung 2030“ eher eine kirchenpolitische Angelegenheit.

Ich sehe zwei Bilder aus dem Alten Testament: 1.) Das Leben des großen Propheten Elija, der einen großen Sieg gegen die Baalspriester erreicht und dabei über 400 Baalspriester töten lässt. Am nächsten Tag liegt er unter einem Ginsterstrauch und wünscht sich den Tod. Doch dann zeigt ihm Gott einen Weg, wie er seinen Gott wieder findet und als Prophet weiter geht. 2.) In den alttestamentlichen Büchern Esra und Nehemia wollen ein paar Menschen den zerstörten Tempel und die Stadtmauer wieder aufbauen und obwohl sie zuerst gescheitert sind, schaffen sie es letztendlich durch Entschlossenheit doch, diese wieder aufzubauen. In diesen beiden Geschichten haben die Menschen Anteil an ihrer eigenen Verzweiflung, aber Gott geht mit ihnen und stärkt sie für ihren weiteren Weg.

Depressive Phasen gibt es, wie in jedem menschlichen Leben, auch in unserer Kirche. Wie ein Sportler seine Ausdauer trotz Anstrengungen

und Mühe immer weiter trainiert, so soll auch jeder Christ seine Ausdauer nicht verlieren.

Gerade Fastenzeit, Karwoche und Osterzeit sind eine ermutigende Zeit für die Christen – besonders, wenn wir in einer depressiven Phase sind. Jesus geht bewusst mit der Überzeugung zur Kreuzigung, dass der Tod ihn nicht vernichten kann und die Auferstehung auf ihn wartet. Diese feste Hoffnung wurde bei seiner Auferstehung wahr.

Sicherlich ist dieser Jesus der Herr unserer Kirche. Er braucht Menschen wie DICH, SIE und MICH für den Wiederaufbau der Kirche. Wie Elia dürfen wir selbst eine Geschichte mit Gott schreiben und wir als Kirche - wie das Volk Israel - unsere Religion wiederaufbauen.

Davon bin ich sehr überzeugt!

Diesen Weg müssen wir nicht selbst gehen. Der Herr geht mit uns. Seit 2000 Jahren erlebten die Christen weltweit die Gegenwart des Herrn in der Eucharistie. Kardinal Woelki aus Köln bringt dies sehr gut in seinem diesjährigen Fastenhirtenbrief zum Ausdruck.

Ihnen und Euch allen wünsche ich, auch im Namen des Seelsorgeteams, ein ermutigendes, freudiges und gesegnetes Osterfest.

Ihr/Euer

Pfarrer Arul Lourdu

PS: Ich habe für uns die tiefgreifenden Gedanken vom Kardinal Woelki über die Quelle der Christen auf den folgenden Seiten zusammengefasst. Viel Freude beim Lesen!

WENN IHR ALS GEMEINDE ZUSAMMENKOMMT ...

Zusammenfassung des Fastenhirtenbriefs von Rainer Maria Kardinal Woelki, Erzbischof von Köln

Liebe Schwestern, liebe Brüder, seit den ersten Schritten auf unserem Pastoralen Zukunftsweg werde ich danach gefragt, warum die sonntägliche Feier der Heiligen Eucharistie für uns katholische Christen so

wesentlich sei... Von den Zeiten der Urkirche an feierten die Christen den Sonntag als »Tag des Herrn« (vgl. Offb 1, 10). Damals schrieb der Statthalter Plinius der Jüngere in einem Brief an den römischen Kaiser Trajan, der verdächtige Irrglaube der

Christen bestehe darin, »dass sie sich an einem bestimmten Tag vor Sonnenaufgang zu versammeln pflegten, um Christus wie einem Gott Lieder zu singen«. Sie tun dies, weil die Kirche von Anfang an am ersten Tag der Woche die Auferstehung des Herrn feiert. Sonntag für Sonntag kommen die Gläubigen zusammen. In ihren Versammlungen halten sie fest an der Lehre der Apostel und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten (vgl. ApG 2, 42). Später berichtet Bischof Ignatius von Antiochien in einem Brief, dass seine Gläubigen aus der Beobachtung des Sonntags leben.

Ja, die Feier der sonntäglichen Eucharistie ist für die Identität der ersten Christen so wichtig, dass sie sogar das Verbot des Kaisers Diokletian im Jahre 304 missachteten, mit dem er ihnen die Todesstrafe androht, wenn sie eine Heilige Schrift besitzen, am Sonntag zur Feier der Eucharistie zusammenkommen oder Räume für ihre Versammlungen errichten. Dennoch treffen sich in Abitene, einem kleinen Dorf im heutigen Tunesien, eines Sonntags 49 Christen im Haus eines der Ihren, um die Eucharistie zu feiern. Sie werden festgenommen, nach Karthago gebracht und dort vernommen. Auf die Frage, warum sie dem strengen Befehl des Kaisers zuwidergehandelt hätten, antworten sie:

»Sine dominico non possumus« – Ohne uns am Sonntag zur Feier der Eucharistie zu versammeln, können wir nicht leben. Es würden uns die Kräfte fehlen, uns den täglichen Schwierigkeiten zu stellen und nicht zu unterliegen. Nach grausamer Folter werden alle 49 für ihre Teilnahme an der sonntäglichen Eucharistie getötet. Sie werden zu Märtyrern der Eucharistie am Sonntag. Würden das heute so noch selbst überzeugte Christen wie die Märtyrer damals für sich sagen können: Ohne die Feier der Eucharistie am Sonntag kann ich nicht leben?



Das Bewusstsein für die Bedeutung der sonntäglichen Feier der Eucharistie muss sich bei uns dringend erneuern. Denn Jesus selbst hat sie uns – das heißt der Kirche – als ein kostbares Vermächtnis hinterlassen. »Nehmet und esset alle davon: Das ist mein Leib ... Nehmt und trinket alle daraus: Das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes, mein Blut, das für Euch und für alle vergossen wird zur Vergebung der Sünden«. In der Gestalt des Brotes reicht Jesus uns seinen Leib als Speise. Indem wir ihn essen, werden wir ein

Leib mit ihm, wie der Apostel sagt (vgl. 1 Kor 12, 27). Das ist nicht nur ein schönes Bild oder ein Wunschdenken, sondern Wirklichkeit, die allerdings nur von Gott her möglich ist.

Im Eucharistischen Brot reicht uns Jesus nicht nur ein Zeichen seines Leibes, sondern seinen Leib, das heißt sich selbst leibhaft. Und im Kelch reicht er uns in der Gestalt des Weines nicht nur ein Zeichen seines Blutes, sondern er schenkt uns wahrhaft Anteil daran. Wir erinnern nicht nur an ein vergangenes Geschehen, sondern dürfen uns ganz sicher sein: In den eucharistischen Gaben ist der Herr wirklich gegenwärtig! So lässt er uns teilhaben am Heil, das er durch seinen Kreuzestod für uns erworben hat. Sein Blut ist das Blut des Bundes, in dem Gott uns mit sich auf ewig verbunden hat. Daran erkennen wir, worum es bei der Feier der Eucharistie geht: Wir dürfen dem Herrn begegnen und mit ihm eins werden. Jesus selbst ist der Herr dieses Mahles. Deshalb nennen wir es auch »Herrenmahl«...

Die Eucharistie ist nicht einfach eines der sieben Sakramente, sondern das »Sakrament der Sakramente« und damit Quelle, Mitte und Höhepunkt des Lebens der Kirche. Die Kirche feiert deshalb nicht einfach die Eucharistie, sondern die Kirche entsteht aus der Eucharistie. So ist die

Eucharistie, in der Christus uns seinen Leib schenkt und uns zugleich in seinen Leib verwandelt, der immerwährende Entstehungsort der Kirche. Wenn nun aber Kirche und Eucharistie unlösbar zusammengehören, dann betrifft das auch unsere gegenwärtige pastorale Situation...

Die Emmaus-Jünger etwa brachen »noch in derselben Stunde « auf, nachdem sie beim Brechen des Brotes den Herrn erkannt hatten (Lk 24, 33), um von dem Erfahrenen, dem Gehörten und Gesehenen zu erzählen. Wer etwas so Kostbares empfängt, will davon berichten. Wem etwas Gutes widerfährt, will anderen zum Zeichen werden und wiederum Gutes tun. So erweckt auch heute die Begegnung mit Christus in der Eucharistie in der Kirche und in jedem Christen den Drang zum Zeugnissen und zur Evangelisierung. Deshalb dürfen wir auch nicht unsere gottgegebenen Talente vergraben (Mt 25, 14-30), wie der Herr mahnt. Vielmehr ist jede und jeder dazu aufgerufen, als Glied des Leibes Christi Verantwortung zu übernehmen, sich zu engagieren und seine Stärken und Gnadengaben unter »Leitung des Hauptes« (Christus) seinen Mitmenschen zugutekommen zu lassen. Möglichkeiten dazu gibt es in Hülle und Fülle.

Weil »vor allem [durch] die heilige Eucharistie ... jene Liebe mitgeteilt

und genährt [wird], die sozusagen die Seele des gesamten Apostolates ist«, bleibt es durch alle Zeiten hindurch notwendig, dass wir uns als katholische Christen immer und immer wieder zur Eucharistie am Sonntag versammeln. Dort werden wir als seine Kirche, als Leib Christi, aufgebaut. Als Kirche, als Gemeinde leben wir vom Altar, d.h. von Christus, her. Und nur wo dies geschieht, werden Glaube und Kirche in Zukunft wachsen, werden wir eine einladende, diakonische Kirche sein können, die für die Menschen unserer Tage le-

bensrelevant ist. Warum? Weil wir dann nicht mehr uns selber bringen, sondern IHN, in dem alles Heil und Leben beschlossen liegt. Deshalb: Herr, zeige uns Deinen Weg und lass ihn uns mit Dir gehen!

Den vollständigen Text finden Sie auf der Homepage des Erzbistums Köln www.erzbistum-koeln.de. Einen Link dazu finden Sie in der Homepage-Nachricht zum Wort zu Ostern von Pfr. Lourdu auf www.kath-LNS.de.

Bild: Peter Weidemann – Pfarrbriefservice.de

ZUM TITELBILD

Das Titelbild des diesjährigen Osterpfarrblattes stammt aus dem Chorraum der St. Aegidius-Kirche in St. Ilgen. Als modernes Kunstwerk benötigt es vielleicht einige Worte der Deutung.



Das Relief und das davor stehende Kreuz sind zusammen mit den weiteren modernen Skulpturen und Bildnissen in St. Aegidius ein Werk von Michael Münzer (1955-2001). Sie entstanden im Rahmen der Kirchenrenovierung zwischen 1992 und

1995. Wesentliches Element der Werke ist das Kreisthema. Im Deckengemälde verweist Münzer mit drei ineinander verwobenen Kreisen auf Gottes unendliche Liebe, die sich in den drei Personen Vater, Sohn und Geist ausdrückt. Den Kreis greift der Künstler dann wieder im Chorrelief auf und verwendet ihn als Idee für den Gedanken der Auferstehung (vgl. Festschrift von 1995).

Die Verantwortlichen der Renovierung deuten die österliche Botschaft darin



so: „Vor dem Altarblatt steht das mächtige Kreuz. An ihm ist Christus für uns in den Tod gegangen, er hat all unsere Schuld auf sich genommen und ist für uns gestorben. Dies ist aber nicht das Ende (1 Kor 15,3-4). Im Altarblatt nimmt der Künstler das Kreisbild wieder auf. Christus kommt aus der Tiefe der Erde, verbindet sich mit den Strahlen der aufgehenden Sonne und geht heim zum Vater, wo er uns einen Platz bereitet (1 Kor 15,20-22). Der Künstler stellt in seinem Hochaltar unsere Erlösung durch Christus dar. Das Vortragekreuz in Gold zeigt die Überwindung des Todes und ein Leben bei Gott in Herrlichkeit.“

Das durch die Dachfenster einbrechende Sonnenlicht verdichtet bei richtigem Sonnenstand diese Botschaft.

Text: Gernot Hödl

Zitat: Adolf Bindl, Egon Wember

Fotos: Beatrice Hofmann, Gernot Hödl

***Christus ist für unsere Sünden gestorben,
gemäß der Schrift,
und ist begraben worden.***

***Er ist am dritten Tag auferweckt worden,
gemäß der Schrift***

***Und erschien dem Kephas,
dann den Zwölf.***

(1 Kor 15,3a-5)



GOTTESDIENSTE IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT

+ VIERTER FASTENSONNTAG - "Laetare" - Cr. - L 1: Jos 9a.10-12 L 2: 2 Kor 5,17-21 Ev: Lk 15,1-3.11-32 oder von Lesejahr A mit eigener Präfation: L 1: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b L 2: Eph 5,8-14 Ev: Joh 9,1-41 oder Joh 9,1.6-9.13-17.34-38

Sa. 30. Mrz.		
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
So. 31. Mrz.		
Herz Jesu	09.00	Eucharistiefeier mitgestaltet von Cathrin Stark (Querflöte) - Pfarrkirche Herz Jesu
St. Laurentius	10.30	Eucharistiefeier mit Beauftragung von 5 neuen Gemeindeteammitgliedern, mitgestaltet von Cathrin Stark - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Aegidius	10.30	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst - Pfarrkirche St. Aegidius
St. Bartholomäus	18.00	Bußfeier mit Möglichkeit zum Empfang des Versöhnungssakraments (Beichte) - Angebot für die Seelsorgeeinheit - Dreifaltigkeitskirche
Di. 02. Apr. Dienstag der vierten Fastenwoche - L: Ez/Hes 47,1-9.12 Ev: Joh 5,1-16		
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
Mi. 03. Apr. Mittwoch der vierten Fastenwoche - L: Jes 48,8-15 Ev: Joh 5,17-30		
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius
Herz Jesu	19.00	Ökumenische Spätschicht anschl. Austausch bei Tee und Gebäck - Mauritiushaus

Do. 04. Apr.		
Donnerstag der vierten Fastenwoche - L: Ex 32,7-14 Ev: Joh 5,31-47		
St. Laurentius	16.00	Krankensalbungsgottesdienst - Seniorenheim Nußloch
	18.00	Kreuzwegandacht - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Bartholomäus	17.30	Rosenkranz - Dreifaltigkeitskirche
	18.00	Eucharistiefeier - Dreifaltigkeitskirche
St. Peter	18.00	Fastenandacht - Pfarrkirche St. Peter
Fr. 05. Apr.		
Freitag der vierten Fastenwoche - L: Weish 2,1a.12-22 Ev: Joh 7,1-2.10.25-30		
Herz Jesu	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
+ FÜNFTER FASTENSONNTAG - Cr. - L 1: Jes 43,16-21 L 2: Phil 3,8-14 Ev: Joh 8,1-11 oder von Lesejahr A mit eigener Präfation: L 1: Ez/Hes 37,12b-14 L 2: Röm 8,8-11 Ev: Joh 11,1-45 oder Joh 11,3-7.17.20-27.33b-45 Misereor-Sonntag (Kollekte für das Hilfswerk Misereor – Info S. 18)		
Sa. 06. Apr.		
St. Bartholomäus	18.00	Eucharistiefeier - Dreifaltigkeitskirche
So. 07. Apr.		
Herz Jesu	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
St. Laurentius	10.30	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst zum Misereor-Sonntag, musikalisch mitgestaltet durch The Spirit. anschl. Fastenessen zu Gunsten Misereor im Gemeindehaus Sancta Maria Pfarrkirche St. Laurentius
	18.00	Rosenkranz für Verstorbene - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Peter	10.30	Eucharistiefeier mit Kinderkatechese, anschl. Fastenessen im Edith- Stein Haus - Pfarrkirche St. Peter

Mo. 08. Apr.	Montag der fünften Fastenwoche - L: Dan 13, 1-9.15-17.19-30.33-62 oder Dan 13,41c-62 Ev: Joh 8,12-20	
St. Laurentius	18.30	Frauengebet - Pfarrkirche St. Laurentius
Di. 09. Apr.	Dienstag der fünften Fastenwoche - L: Num 21,4-9 Ev: Joh 8,21-30	
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
Mi. 10. Apr.	Mittwoch der fünften Fastenwoche - L: Dan 3,14-21.49.91-92.95 Ev: Joh 8,31-42	
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius
Mi. 10. Apr.	Mittwoch der fünften Fastenwoche - L: Dan 3,14-21.49.91-92.95 Ev: Joh 8,31-42	
Herz Jesu	19.00	Ökumenische Spätschicht anschl. Austausch bei Tee und Gebäck - Mauritiushaus
Do. 11. Apr.	Donnerstag der fünften Fastenwoche - L: Gen 17,1a.3-9 Ev: Joh 8,51-59	
Herz Jesu	16.00	Eucharistiefeier - Pro Seniore Residenz
St. Bartholomäus	17.30	Rosenkranz - Dreifaltigkeitskirche
	18.00	Eucharistiefeier - Dreifaltigkeitskirche
St. Laurentius	18.00	Andacht in der Fastenzeit - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Peter	18.00	Fastenandacht - Pfarrkirche St. Peter
Fr. 12. Apr.	Freitag der fünften Fastenwoche - L: Jer 20,10-13 Ev: Joh 10,31-42	
Herz Jesu	16.00	Wort-Gottes-Feier - Dr. Ulla-Schirmer-Haus
	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu

Fr. 12. Apr.		
St. Bartholomäus	19.30	Taizé-Gebet in der Dreifaltigkeitskirche - Dreifaltigkeitskirche
+ PALMSONNTAG - Feier des Einzugs Christi in Jerusalem - Ev: Lk 19,28-40 L 1: Jes 50,4-7 L 2: Phil 2,6-11 Ev: Lk 22,14-23,56 oder Lk 23,1-49 Kollekte für das Heilige Land (Info S. 45)		
Sa. 13. Apr.		
St. Laurentius	18.00	Feier des Einzugs Christi in Jerusalem mit Palmsegnung. Teilnahme der Erstkommunionfamilien aus Nußloch und Sandhausen zum Abschluss der Gottesdienstwerkstatt - Pfarrkirche St. Laurentius
So. 14. Apr.		
St. Bartholomäus	09.00	Feier des Einzugs Christi in Jerusalem mit Palmsegnung - Dreifaltigkeitskirche
St. Peter	10.30	Feier des Einzugs Christi in Jerusalem mit Palmsegnung. Teilnahme der Erstkommunionfamilien aus Gauangelloch und Leimen zum Abschluss der Gottesdienstwerkstatt des Vortags. - Pfarrkirche St. Peter
St. Aegidius	10.30	Feier des Einzugs Christi in Jerusalem als Familiengottesdienst, mit Palmsegnung - Pfarrkirche St. Aegidius
	11.30	Taufe von Emma Goldschmidt - Pfarrkirche St. Aegidius
Herz Jesu	18.00	Feierliche Vesper mit Palmsegnung - Pfarrkirche Herz Jesu
Mo. 15. Apr.	Montag der Karwoche oder Am Nachmittag im Freiburger Münster: Chrisam-Messe - GI - L: Jes 42,5a.1-7 Ev: Joh 12,1-11	
Herz Jesu	07.00	Laudes - Pfarrkirche Herz Jesu
St. Bartholomäus	15.30	Wort-Gotter-Feier im Pflegeheim Jahnstraße - Pflegeheim Jahnstraße

Di. 16. Apr.	Dienstag der Karwoche - L: Jes 49,1-6 Ev: Joh 13,21-33.36-38	
Herz Jesu	07.00	Laudes - Pfarrkirche Herz Jesu
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
St. Laurentius	20.00	Rucksack-Kreuzweg für Männer - Treffpunkt Johann-Adam-Müller-Platz Maisbach
Mi. 17. Apr.	Mittwoch der Karwoche - L: Jes 50,4-9a Ev: Mt 26,14-25	
Herz Jesu	07.00	Laudes - Pfarrkirche Herz Jesu
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius
Do. 18. Apr.	GRÜNDONNERSTAG –MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL GI - L 1: Ex 12,1-8.11-14 L 2: 1 Kor 11,23-26 Ev: Joh 13,1-15	
Herz Jesu	07.00	Laudes - Pfarrkirche Herz Jesu
St. Peter	18.00	Messe vom letzten Abendmahl - Pfarrkirche St. Peter
St. Aegidius	19.30	Messe vom letzten Abendmahl anschl. Betstunden - Pfarrkirche St. Aegidius
Herz Jesu	20.00	Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung musikalisch mitgestaltet durch die Schola - Pfarrkirche Herz Jesu
	21.00	Betstunden bis Mitternacht - gestaltet von Gruppierungen der Gemeinde - Pfarrkirche Herz Jesu
St. Bartholomäus	21.00	Abschiedsreden - Dreifaltigkeitskirche
St. Laurentius	21.30	Betstunde - Pfarrkirche St. Laurentius

Fr. 19. Apr.	KARFREITAG - DIE FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI - L 1: Jes 52,13-53,12 L 2: Hebr 4,14-16, 5,7-9 Ev: Joh 18,1-19,42	
Herz Jesu	07.00	Trauermette - Pfarrkirche Herz Jesu
	10.00	Kreuzweg - Beginn am Haus Karmel
	15.00	Kreuzweg als Karfreitagsliturgie für Kinder im Grundschulalter und ihre Familien - Pfarrkirche Herz Jesu
St. Laurentius	11.00	Kinderkirche "Meine Welt vor Gott" zu Karfreitag für Kinder bis 6 Jahre - Gemeindehaus Sancta Maria
	15.00	Karfreitagsliturgie - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Bartholomäus	15.00	Karfreitagsliturgie - Dreifaltigkeitskirche – mitgestaltet vom Kirchenchor
Sa. 20. Apr.	KARSAMSTAG	
Herz Jesu	07.00	Trauermette - Pfarrkirche Herz Jesu
+ HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN -H - OSTERNACHT - Gl, Cr. - L 1: Gen 1,1-2,2 oder Gen 1,1.26-31a L 2: Gen 22,1-18 oder Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18 L 3: Ex 14,15-15,1 L 4: Jes 54,5-14 L 5: Jes 55,1-11 L 6: Bar 3,9-15.32 - 4,4 L 7: Ez/Hes 36,16-17a.18-28 E: Röm 6,3-11 Ev: Lk 24,1-12		
Sa. 20. Apr.	Die Feier der OSTERNACHT	
St. Peter	18.30	Feier der Osternacht - Pfarrkirche St. Peter
St. Aegidius	19.00	Feier der Osternacht - Pfarrkirche St. Aegidius
Herz Jesu	21.15	Feier der Osternacht - Beginn mit Osterfeuer vor dem Haus Karmel - Pfarrkirche Herz Jesu
St. Bartholomäus	21.30	Feier der Osternacht - Dreifaltigkeitskirche – mitgestaltet vom Kirchenchor
So. 21. Apr.		
St. Laurentius	06.00	Feier der Osternacht mit Lichterfeier vor der Kirche, Speisesegnung, anschl. ökumenisches Osterfrühstück im katholischen Gemeindehaus Sancta Maria - Pfarrkirche St. Laurentius

So. 21. Apr.	+ HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN - OSTERSONNTAG - H	
Herz Jesu	10.30	Eucharistiefeier musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor - Pfarrkirche Herz Jesu
	11.30	Taufe von Sarah Stefany Budritan - Pfarrkirche Herz Jesu
St. Peter	18.00	Vesper zum Osterfest musikalisch mitgestaltet durch die Schola - Pfarrkirche St. Peter
Mo. 22. Apr.	+ OSTERMONTAG - GI - L 1: Apg 2,14.22-33 L 2: 1 Kor 15,1-8.11 Ev: Lk 24,13-35 oder Mt 28,8-15	
St. Bartholomäus	09.00	Eucharistiefeier - Dreifaltigkeitskirche
St. Laurentius	10.30	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius – mitgestaltet vom Kirchenchor
	11.30	Taufe von Sophie Landsberg, Maja Popek und Richard Kaiser - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Aegidius	10.30	Eucharistiefeier musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor - Pfarrkirche St. Aegidius
Di. 23. Apr.	DIENSTAG DER OSTEROKTAV - GI - L: Apg 2,14a.36-41 Ev: Mt 28,8-15	
St. Laurentius	14.30	Eucharistiefeier - Gemeindehaus Sancta Maria
St. Peter	18.00	Wort-Gottes-Feier - Pfarrkirche St. Peter
Mi. 24. Apr.	MITTWOCH DER OSTEROKTAV - GI - L: Apg 3,1-10 Ev: Joh 20,11-18	
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius
Do. 25. Apr.	DONNERSTAG DER OSTEROKTAV - GI - L: Apg 3,11-26 Ev: Lk 24,35-48	
St. Bartholomäus	17.00	Rosenkranz - Dreifaltigkeitskirche
	18.00	Eucharistiefeier - Dreifaltigkeitskirche

Do. 25. Apr.		
St. Laurentius	18.00	Meditationsgottesdienst - Pfarrkirche St. Laurentius
Fr. 26. Apr.		
FREITAG DER OSTEROKTAV - GI - L: Apg 4,1-12 Ev: Joh 21,1-14		
Herz Jesu	16.00	Eucharistiefeier - Dr. Ulla-Schirmer-Haus
	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
+ ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT - Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit - WEISSER SONNTAG - GI, Cr. - L 1: Apg 5,12-16 L 2: Offb 1,9-11a.12-13.17-19 Ev: Joh 20,19-31		
Sa. 27. Apr.		
Herz Jesu	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
So. 28. Apr.		
St. Aegidius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius
St. Laurentius	10.00	Wort-Gottes-Feier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Bartholomäus	10.30	Eucharistiefeier mit feierlicher Erstkommunion – mitgest. vom Kirchenchor – Dreifaltigkeitskirche
St. Peter	10.30	Eucharistiefeier mit Kinderkatechese - Pfarrkirche St. Peter
Herz Jesu	18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz mit Eucharistischer Anbetung - Pfarrkirche Herz Jesu
Di. 30. Apr.		
Dienstag der zweiten Osterwoche oder Heiliger Pius V., Papst (1572) - L: Apg 4,32-37 Ev: Joh 3,7-15		
St. Aegidius	16.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Osterfest - Generationenzentrum
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter

Die Werktaggottesdienste in Sandhausen finden in der Dreifaltigkeitskirche statt.

Adressen der Kirchen:

Herz Jesu, 69181 Leimen, Graben 20

St. Peter, 69181 Gauangelloch, Hauptstr. 52

St. Aegidius, 69181 St. Ilgen, Aegidiusweg 5

St. Laurentius, 69226 Nußloch, Hauptstr. 38

St. Bartholomäus, 69207 Sandhausen, Waldstr. 7 (alte Kirche)

Dreifaltigkeitskirche, 69207 Sandhausen, Wendelinusstr. 5



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

April

Wir beten für Ärzte und deren
humanitäre Mitarbeiter/-innen,
die in Kriegsgebieten ihr Leben
für andere riskieren.

**In diesen Gottesdiensten gedenken wir in besonderer Weise unserer
Verstorbenen und besonderer Anliegen:**

Herz Jesu	
7.4.	Rosa Kopani
St. Aegidius	
So. 28.04	Helene Deis
St. Laurentius	
Mi 03.04.	Anni Bender – Theresia Ament – Franziska Blum
So 07.04.	Claus Schindler und Angehörige – Margarete Schork und Angehörige – Berta Schneck und Angehörige - Mecht- hild Lehmann – Margret Hauck – Dorothee Kuhn
Sa 13.04.	Jakob und Berta Maier – Willi Güll – Bruno Maier
Mo 22.04.	Waltraud Mayr

St. Peter	
So 28.4.	Else Winter und Angehörige
St. Bartholomäus	
Sa. 06.04.	Martha u. Hubert Gruner, Fam. Weber und Angehörige
So. 28.04.	Irene Maloch, Gottes Segen zum 88. Geburtstag“

Verstorben sind aus unseren Gemeinden:

St. Bartholomäus	Johann Bauer - Edith Schenk - Karl-Georg Schrade - Wilhelm Seiler – Irma Seidemann – Willi Herzog – Claudia Rensch
St. Laurentius	Maria Winter – Anneliese Burger – Lothar Mahl
St. Peter	
Herz-Jesu	Olga Zietsch
St. Aegidius	Lidia Ilz

Plakat: Misereor



Mach was draus: Sei Zukunft

MISEREOR-Fastenaktion 2019

Die MISEREOR-Fastenaktion engagiert sich in Deutschland für die Menschen in Afrika, Lateinamerika und Asien. Sie beginnt stets am Aschermittwoch und endet an Ostern. Im Mittelpunkt der Fastenaktion steht jedes Jahr ein Land mit einem bestimmten Schwerpunkt: In der Fastenaktion 2019 sind es Jugendliche in El Salvador. Ausgehend von ihren eigenen Potenzialen gestalten die Jugendlichen ihr Leben und soziales Umfeld so, dass sich ihre Lebenssituation in ihrer lateinamerikanischen Heimat verbessert. Ihre Hilfe unterstützt sie dabei.

AUS DER SEELSORGEEINHEIT

WÖCHENTLICHE TERMINE VON GRUPPEN

im Mauritiushaus, Graben 7 Leimen	in Sancta Maria, Blumenstr. 4 Nußloch
Senioren-gymnastik Leimen: mittwochs 15.30 -16.30 Uhr	Krabbelgruppe: donnerstags 9.45-11.15 Uhr
Kirchenchor Leimen: mittwochs 19.30 Uhr	Kirchenchor Nußloch: freitags 20.00 Uhr
Ministranten: montags 17.45 – 19.15 Uhr Gruppe1 freitags ab 19 Uhr Gruppe 2	"The Spirit" : donnerstags 20.15 – 21.45 Uhr
	Schola: donnerstags 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Wendelinusstr. 5 Sandhausen	im Laurentiusheim Nußloch
DPSG Wölflinge (8-10 Jahre) – montags 17.30 - 19.00 Uhr DPSG Pfadfinder (14-16 Jahre) – donnerstags – 19.00 - 21.00 Uhr DPSG Jungpfadfinder (11-14 Jahre) – freitags 18.30 - 20.00 Uhr DPSG Rover (ab 16 Jahren) – samstags ab 19.30 Uhr	Pfadfindergruppenstunden des Stammes Nußloch: Wölflinge: freitags 17:30-19:00Uhr (6-11 Jahre) Jufis: mittwochs 18:30-20:00Uhr (11-14 Jahre) Pfadis: dienstags 19:00-20:30 Uhr (14-16 Jahre) Rover: dienstags 20:30-22:00Uhr (16-20 Jahre)
Kirchenchor Sandhausen: mittwochs 19.30 Uhr	Ministranten: montags 18.00 Uhr, dienstags 17.00 Uhr
Ministranten : freitags 16.00 Uhr	KjG-Räume, Dreikönigsstr. 5 Nuß- loch
	KjG: freitags 16.00-17.30 Uhr
im Maximilian-Kolbe-Haus, Aegidiusweg, St. Ilgen	im Edith-Stein-Haus, Hauptstr. 52 Gauangelloch
Kirchenchor St. Ilgen: dienstags 19.30 Uhr	Krabbelgruppe Gauangelloch: dienstags 10 bis 11 Uhr
Krabbelgruppe: mittwochs 10.00 bis 11.30 Uhr	

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK



BILDUNGSWERK
der Erzdiözese Freiburg

Podiumsdiskussion

„Was brauchen wir für eine Kirche – Heute und morgen?“

Als Abschluss der Veranstaltungsreihe „Kirche – ein Haus Gottes!“ findet am

11. 4. 2019 – um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Wendelinusstraße 5, 69207 Sandhausen

eine Podiumsdiskussion statt. Wir wollen über die Erfahrungen und Entwicklungen der Kirchenräume aus den letzten Jahren diskutieren, Visionen wagen, um eine nachhaltige und zukunftsorientierte Glaubenspraxis zu gestalten.

An dieser Podiumsdiskussion nehmen teil: Herr Dr. Gunter Barwig, Erzb. Rechtsdirektor, Frau Dr. Almut Rumdstadt vom Bildungswerk Heidelberg und Herr Sebastian Feuerstein, Vikar, Religionslehrer und Beauftragter des Berufungspastoral.

Die Moderation wird Pfarrer Arul Lourdu übernehmen.

Herzliche Einladung zu einem interessanten Austausch.

Erstkommunion 2019

Mit dem Osterfest erreicht auch die Erstkommunionvorbereitung ihren Höhepunkt. Nach der Feier der Heiligen Woche und dem Osterfest steuern die Gemeinden auf ihre Festgottesdienste zu.

Am 28. April, dem Weißen Sonntag, feiern die Kinder der Bartholomäusgemeinde in Sandhausen ihr Erstkommunionfest. Ein herzliches Dankeschön sagt Pfarrer Lourdu, Gemeindefereferent Walter und die ganze Gemeinde an alle, die den Weg begleitet haben:

Den Katechetinnen: Frau Gund, Frau Siemes, Frau Obieglo, Frau Weik und Frau Knuppertz.

Herrn Dumtzlaff, dem Ansprechpartner vor Ort, Frau Jäger-Gubelius für die musikalische Begleitung sowie der Mesnerin Frau Strauß, der Sekretärin Frau Hofmann und allen die unsichtbar an der Erstkommunionvorbereitung Anteil haben.

Nicht zuletzt allen Gemeindemitgliedern, die Kinder und ihre Familien im Gebet begleitet haben.

Wir gratulieren in Sandhausen den Kindern:

*Rafael Brandt Lamas, Jule Emmeluth, Annika Gund,
Viktoría Hronsky, Lisa Jäger, Alessio Jansen, Paul Knuppertz,
Nils Koch, Lilly Kopani, Luca Mayer, Annika Obieglo,
Neo Paplauer, Aurora Rizzo, Tim Sauter,
Elia Siemes, Moritz Stingl, Kevin Topka, Emanuele Tummino,
Gioele Tummino, Cristiano Vetter, Anton Weik, Aidan Weiland,
Nicolas Zafeiris*

Alle Termine zur Vorbereitung auf das Fest in Sandhausen, aber auch vorausschauend für die anderen Gemeinden im Mai hier:

Samstag 30.03.2019	ab 10.00 Uhr Sandhausen	Versöhnungsfeier und Sakrament der Versöhnung für Kinder der Seelsorgeeinheit, die zu den bisherigen Versöhnungsterminen verhindert waren in der Dreifaltigkeitskirche
	ab 14.00 Uhr St. Ilgen	Versöhnungsfeier und Versöhnungs sakrament im Maximilian-Kolbe-Haus
Samstag 13.04.2019	10.00 Uhr Leimen (mit Gauangelloch)	Großtreffen zur Gottesdienstwerkstatt mit Elterntreffen im Mauritiushaus
	15.30 Uhr Nußloch (mit Sandhausen)	Großtreffen zur Gottesdienstwerkstatt mit Elterntreffen in Sancta Maria

	18.00 Uhr Nußloch	Eucharistiefeier zur Gottesdienstwerkstatt in St. Laurentius mit den Kindern aus Sandhausen
Sonntag 14.04.2019	10.30 Uhr Gauangelloch (mit Leimen)	Eucharistiefeier zur Gottesdienstwerkstatt in St. Peter, Gauangelloch
Gottesdienste zum Palmsonntag jeweils nach den Treffen zur Gottesdienstwerkstatt		
Gottesdienste zum Gründonnerstag (Gedenken an die Einführung der Eucharistie durch Jesus) nach der Gottesdienstordnung zu Beginn des Pfarrbriefes		
Freitag 19.04.2019	15.00 Uhr Leimen	Kreuzweg als Karfreitagsliturgie für ALLE Kommunionkinder in der Herz-Jesu-Kirche-Leimen
Gottesdienste zur Osternacht (Auferstehung Jesu) nach der Gottesdienstordnung zu Beginn des Pfarrbriefes		
Mittwoch 24.04.2019	16.00 Uhr Sandhausen	Probe zum Erstkommuniongottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche Bitte Kerze mitbringen!
Freitag 26.04.2019	16.00 Uhr Sandhausen	Probe zum Erstkommuniongottesdienst mit Musik in der Dreifaltigkeitskirche
Samstag 27.04.2019	10.00 Uhr	Probe zum Erstkommuniongottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche
Sonntag 28.04.2019	10.00 Uhr Sandhausen 10.30 Uhr Sandhausen	Treffen der Kommunionkinder im Gemeindehaus Festgottesdienst zur Erstkommunion in der Dreifaltigkeitskirche
Donnerstag 02.05.2019	16.00 Uhr Nußloch	Probe zum Erstkommuniongottesdienst in der Laurentiuskirche Bitte Kerze mitbringen
	18.00 Uhr Sandhausen	Dankgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche
Freitag 03.05.2019	16.00 Uhr Nußloch	Probe zum Erstkommuniongottesdienst mit Musik in der Laurentiuskirche
Samstag 04.05.2019	10.00 Uhr Nußloch	Probe zum Erstkommuniongottesdienst in der Laurentiuskirche
Sonntag 05.05.2019	10.00 Uhr Nußloch	Treffen der Kommunionkinder im Nebensaal der Sakristei

	10.30 Uhr Nußloch	Festgottesdienst zur Erstkommunion in der Laurentiuskirche
Montag 06.05.2019	10.00 Uhr Nußloch	Dankgottesdienst in der Laurentiuskirche
Mittwoch 08.05.2019	16.00 Uhr Gauangelloch	Probe zum Erstkommuniongottesdienst in St. Peter Bitte Kerze mitbringen
Freitag 10.05.2019	16.00 Uhr Gauangelloch	Probe zum Erstkommuniongottesdienst mit Musik in St. Peter
Samstag 11.05.2018	10.00 Uhr Gauangelloch	Probe zum Erstkommuniongottesdienst
Sonntag 12.05.2019	10.00 Uhr Gauangelloch 10.30 Uhr Gauangelloch	Treffen der Kommunionkinder im Edith-Stein-Haus Festgottesdienst zur Erstkommunion in St. Peter
Dienstag 14.05.2019	18.00 Uhr Gauangelloch	Dankgottesdienst in St. Peter
Mittwoch 15.05.2019	16.30 Uhr Leimen	Probe zum Erstkommuniongottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche Bitte Kerze mitbringen
Freitag 17.05.2019	16.30 Uhr Leimen	Probe zum Erstkommuniongottesdienst mit Musik in der Herz-Jesu-Kirche
Samstag 18.05.2018	10.00 Uhr Leimen	Probe zum Erstkommuniongottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche
	15.30 Uhr St. Ilgen	Großtreffen zur Gottesdienstwerkstatt mit Elterntreffen im Maximilian-Kolbe-Haus
Sonntag 19.05.2019	10.00 Uhr Leimen 10.30 Uhr Leimen	Treffen der Kommunionkinder im Mauritiushaus Festgottesdienst zur Erstkommunion in der Herz-Jesu-Kirche
	10.30 Uhr St. Ilgen	Eucharistiefeier zur Gottesdienstwerkstatt in St. Aegidius
Mittwoch 22.05.2019	16.00 Uhr St. Ilgen	Probe zum Erstkommuniongottesdienst in St. Aegidius Bitte Kerze mitbringen

Freitag 24.05.2019	16.00 Uhr St. Ilgen	Probe zum Erstkommuniongottesdienst mit Musik in St. Aegidius
	18.30 Uhr Leimen	Dankgottesdienst in der Herz-Jesu- Kirche
Samstag 25.05.2019	10.00 Uhr St. Ilgen	Probe zum Erstkommuniongottesdienst in St. Aegidius
Sonntag 26.05.2019	10.00 Uhr St. Ilgen	Treffen der Kommunionkinder im Ma- ximilian-Kolbe-Haus
	10.30 Uhr St. Ilgen	Festgottesdienst zur Erstkommunion in St. Aegidius
Mittwoch 29.05.2019	18.00 Uhr St. Ilgen	Dankgottesdienst in St. Aegidius

Rucksack-Kreuzweg Ein Umkehr- und Versöhnungsweg in der Karwoche

In der Karwoche wollen wir uns mit Rucksäcken in der Natur auf den Weg machen und im Gedenken an das Kreuz Jesu uns auch die vielfältigen Lasten vor Augen führen, die Menschen und im Besonderen Männer zu tragen haben.



Dienstag, 16.04.2019 – 20 Uhr
Nußloch-Maisbach, Johann-Adam-Müller-Platz
(Kreuzung Ortsstraße / Baiertaler Straße)

Bitte mitbringen: Feste Schuhe, Rucksack (leer),
warme Kleidung, Taschenlampe.

Der Kreuzweg findet in Kooperation Männergruppe der Seelsorgeeinheit mit der Männerarbeit im Dekanat Wiesloch statt. Rückfragen gerne an diakon.sych@kath-lins.de, Tel. 06224/71908 oder gr.walter@kath-lins.de, Tel. 06224/8270875

Dekanatsmännerarbeit



Foto: Albert Garsky, Pfarrbriefservice.de



Mehr als Hase und Ei.

Was feiern Christen an Ostern?

Informations- und Gesprächsabend
für Eltern

17.4.2019 – 19-20.30

Sancta Maria, Nußloch

Die Kindergärten St. Michael und St. Josef in Nußloch veranstalten zusammen mit Pastoralreferent Gernot Hödl einen Elternabend zur Bedeutung von Ostern: Was feiern Christen an Ostern? Was bedeutet Ostern für Christinnen und Christen? Was kann Ostern für Kinder bedeuten? Die Kindergärten berichten auch von ihren Besuchen im Ostergarten der Jugendkirche Samuel in Mannheim. Neben Informationen besteht die Möglichkeit für Fragen und Austausch.

Zum Abend sind interessierte Eltern aus Leimen, Nußloch und Sandhausen herzlich eingeladen. Der Termin ist nah am Geschehen dran: Mittwoch der Karwoche, 17. April 2019, 19-20.30 Uhr im Gemeindezentrum Sancta Maria in Nußloch (Blumenstraße 4). Um Anmeldung bis zum 10.4. wird gebeten: pr.hoedl@kath-LNS.de; 06224/923783.

Einiges zum Thema schon im Bereich der Kinderseiten in diesem Pfarrbrief!

Vorankündigung:

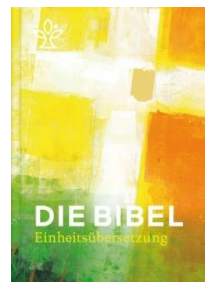
„Abenteuer Bibelgespräch“

Am **Montag, 27.05.2019 um 19.30 Uhr** startet das

„Abenteuer Bibelgespräch“.

Sie können sich diesen Termin gern vormerken.

Weitere Informationen folgen.



Wenn Sie sich vorab informieren möchten, können Sie sich gern wenden an:
Luzia Philipp, Tel. 06224/13363, E-Mail: bibelgesprach@web.de

HAUS- und KRANKENKOMMUNION



Sollten Sie aufgrund Ihrer persönlichen Situation, zum Beispiel Alter oder Krankheit, nicht mehr an den Gottesdiensten teilnehmen können, besteht die Möglichkeit die Heilige Kommunion auch zu Hause zu empfangen. Sie können sich bei einer der im Folgenden genannten Personen oder in Ihrem Pfarrbüro melden.

Herz-Jesu Leimen (Anmeldung bitte über Pfarrbüro, Tel. 71908)

- Sr. Jossy, Haus Karmel
- Birkner, Ansgar
- Neuschäfer, Eva
- Sauckel, Birgit

St. Aegidius St. Ilgen
(Pfarramt, Tel. 4656)

- Sr. Ann Jose, Haus Karmel, Tel. 74155
- Bindl, Adolf; Tel. 2584
- Bindl, Renate; Tel. 2584
- Grothues, Maria; Tel. 930555
- Jebing-Victoria, Cäcilia; Tel. 0157-84695095
- Malzacher, Sabine; Tel. 925715
- Stocker, Christa; Tel. 3422

St. Peter Gauangelloch
(Pfarramt, Tel. 71908)

- Beck, Gregory; Tel. 06226/789373
- Dreher, Ursula; Tel. 06226/3001

- Schott, Draženka; Tel. 06226/7030
- Ulrich-Reinisch, Birgit; Tel. 06226/7495

St. Laurentius Nußloch
(Pfarramt, Tel. 12388)

- Sych, Christian; Diakon; Tel. 71908
- Sr. Angel, Haus Karmel; Tel. 74155
- Sr. Mary, Haus Amala, Tel. 1749497
- Fehringer, Peter; Tel. 15307
- Lüdemann, Ulla; Tel. 10678
- Stegmaier, Felicitas; Tel. 10026

St. Bartholomäus Sandhausen
(Pfarramt, Tel. 2311)

- Härich, Peter; Diakon; Tel. 53105
- Sr. Grace, Haus Karmel; Tel. 74155
- Bsirske, Hans-Jürgen
- Föhringer, Peter; Tel. 3291
- Grombein, Siegbert; Tel. 3796
- Kellner, Hedwig; Tel. 922988
- Müller, Ursula; Tel. 52553

Als Ansprechpartner für die gesamte Seelsorgeeinheit dürfen Sie gerne Diakon Christian Sych kontaktieren (diakon.sych@kath-Ins.de, Tel. 71908).

Einladung zur Jubelkommunion

Liebe Jubilare,

Sie haben im Jahre 1949/1959/1969/oder 1994 die **erste Heilige Kommunion** empfangen, entweder in einer der Gemeinden unserer heutigen Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen oder in ihrer früheren Heimatgemeinde?

Wie in vielen Gemeinden, ist es auch bei uns zur schönen Tradition geworden, das Fest der Jubelkommunion zu feiern. Deshalb möchten wir Sie einladen, dieses Jubiläum in der großen Seelsorgeeinheit Leimen-Nußloch-Sandhausen am

Sonntag, den 21. Juli 2019 im Gottesdienst um 10.30 Uhr

in der St. Laurentius-Kirche, Nußloch, Hauptstraße

wahrzunehmen.

Anschließend sind Sie herzlich zum Sektempfang im Laurentius-Garten neben der Kirche eingeladen.

Dort feiern wir an diesem Sonntag das Patronatsfest und freuen uns schon sehr, wenn Sie bei uns noch etwas verweilen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Gerne möchten wir für Sie und mit Ihnen eine Bildpräsentation mit Erinnerungsfotos gestalten. Es wäre schön, wenn Sie uns dabei unterstützen könnten. Das Bildmaterial erhalten Sie nach der Jubelkommunion selbstverständlich wieder zurück.

Um besser planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 07.07.2019 in ihrem Pfarrbüro.

Wir freuen uns auf Sie und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ihr Arul Lourdu
Pfarrer

Taizé-Gebet

in der Kapelle der Dreifaltigkeitskirche in Sandhausen,
Wendelinustr. 5



In diesem Gottesdienst loben und preisen wir Gott und danken ihm. Wir schöpfen neue Kraft für unser Leben. Wir hören Texte aus der Bibel, beten gemeinsam und singen Lieder aus Taizé.

Die „Gesänge aus Taizé“ sind kurze, stets wiederholte Gesänge, die einen wichtigen biblischen Gedanken zum Ausdruck bringen. Da die Wenigsten mit den Liedern aus Taizé vertraut sind, ist der Gesang in unseren Taizé-Gebeten sehr selten mehrstimmig. Dennoch sind diese Gebets-Zeiten eine reizvolle Angelegenheit für alle, die Ruhe, Besinnung und einen geistlichen Impuls ohne viele Worte suchen.

Vielleicht hegen Sie schon seit längerem den Wunsch, in der Gemeinschaft zu beten und zu singen, oder Sie sind einfach neugierig geworden und möchten das Taizé-Gebet kennenlernen.

Termine 2019: jeweils um 19.30 Uhr

Freitag, 12.04.	Freitag, 19.07.	Freitag, 25.10.
Freitag, 17.05.	im August kein Taizé-Gebet	Freitag, 15.11.
Freitag, 28.06.	Freitag, 20.09.	Freitag, 20.12.

Meditationsgottesdienst

in der Kirche St. Laurentius in Nußloch

Jeden 4. Donnerstag im Monat findet **um 18.00 h** ein **Meditationsgottesdienst** statt. Wir loben und preisen Gott im Beten und Singen und im Hören auf Gottes Wort. Herzliche Einladung zum nächsten Gottesdienst am **25.4.2019**.

BERICHTE UND INFORMATIONEN

Schönes Gemeindefest

Am Sonntag, den 17. 3., feierte die Herz-Jesu-Gemeinde ein gut besuchtes Gemeindefest unter dem Motto „Unsere Kirche ist bunt“ im Mauritiushaus. Begonnen hatte das Fest mit einem Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet von Cantiamo, in der Kirche. Anschließend gab es ein reichhaltiges Mittagessen mit großer Auswahl: Von Sauerbraten über indisches Gulasch (gekocht von den Schwestern aus Haus Karmel) und brasilianischen Bohneneintopf (gekocht von Frau Bacevicius) bis hin zur Gemüselasagne war für jeden Geschmack etwas dabei. Die fleißige Küchencrew rund um die beiden Gemeindeteammitglieder Ulrich Laier und Dieter Kopp hatte alles bestens vorbereitet. Nachmittags konnte man sich dann am sehr reichhaltigen Kuchenbuffet stärken.

Für die Unterhaltung im voll besetzten großen Saal sorgten die Auftritte einiger Gruppen. Frau Neuschäfer begrüßte im Namen des Gemeindeteams alle Gäste und führte durch das Programm. Große Stimmung brachten die Kinder des Kindergartens St. Mauritius mit zwei Liedern und der lustigen Handpuppeninterpretation eines ABBA-Lieds. Im Anschluss waren dann erstmals die Erstkommunionkinder mit einem eigenen Programmpunkt vertreten. Sie sangen voll Inbrunst und mit sichtbarer Freude drei Lieder. Mit dem umjubelten Auftritt des Chors der aramäischen Gemeinde wurde das Fest auch zu einem berührenden ökumenischen Ereignis. Zum Abschluss sang der Kirchenchor und erfreute damit das Publikum.

Passend zum Motto hatten die Erstkommunionkinder im Vorfeld zahlreiche großformatige Kirchenbilder gestaltet, die für eine farbenfrohe und kunstvolle Dekoration sorgten. Während des Fests konnten sie sich dann im Keller bei der Kinder-Neon-Disco austoben. Bei der Tombola kam nicht nur bei den



Kindern, sondern auch bei vielen Erwachsenen Freude auf, es gab zahlreiche schöne Preise zu gewinnen.

Der Erlös des Bazars kommt komplett der dringend nötigen Anschaffung einer neuen Küche für die Schwestern im Haus Karmel zugute. Ein großer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die das Fest erst möglich gemacht haben.

Eva Neuschäfer

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Wer möchte bei Cantiamo mitsingen?

Am Freitag, den 12.4., findet von 18 bis 19 Uhr die nächste Cantiamo-Probe in der Musikschule (Hohe Gasse 2) statt. Wir üben für die Betstunde an Gründonnerstag (22 bis 23 Uhr). Es werden überwiegend Taizé-Lieder gesungen. Wir freuen uns jederzeit über neue Interessierte, die einfach mal mitsingen möchten! Besonders die Eltern der diesjährigen Erstkommunionkinder sind herzlich eingeladen! Wer Fragen hat, darf auch vorher gerne anrufen bei: Eva Neuschäfer, Tel. 950314.

Buchsbaum für Palmsonntag gesucht

Für Palmsonntag wird Buchsbaum gesucht. Wer etwas aus seinem Garten entbehren kann, wird gebeten, den Buchsbaumschnitt in der zweiten April-Woche im Pfarrbüro abzugeben. Danke! Der Buchsbaum wird dann am Palmsonntag um 18 Uhr in der feierlichen Vesper geweiht.

Fußwaschung an Gründonnerstag

Im Johannes-Evangelium wird erzählt, dass Jesus vor dem letzten Abendmahl den 12 Aposteln die Füße gewaschen hat. Dies möchten wir in der Gründonnerstagsliturgie nachvollziehen. Daher suchen wir insgesamt 6 Personen (Männer, Frauen, Kinder oder Jugendliche), die sich im Gottesdienst gemeinsam mit 6 Personen aus Nußloch die Füße waschen lassen.

Nähere Informationen zu diesem Ritual und eine Liste, in die Sie sich eintragen können, finden Sie hinten in der Kirche.

Palmsträuße an Palmsonntag – Bitte selbst mitbringen!

Leider sieht sich der Patenschaftskreis nicht in der Lage, in diesem Jahr eine große Anzahl von Palmsträußen zu binden. Der Bestand an Buchs ist drastisch zurückgegangen. Bitte bringen Sie also selbst ihre Palmzweige zur Feier des Palmsonntags in St. Aegidius mit!

Gemeindeteam St. Ilgen

Das Gemeindeteam von St. Aegidius trifft sich das nächste Mal am Mittwoch, **24. April 2019 um 19.30 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus**. Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen!

Tor zum Osterfest

Für Kinder ab 6 Jahren

Gemeinsam mit Euch öffnen und gestalten wir verschiedene Türen zum Geheimnis des Osterfestes. Dabei singen, basteln und spielen wir.



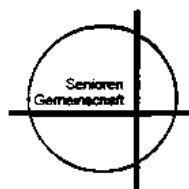
Am Samstag, 13.4.2019 von 10 bis 12.30 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus

Anmeldung in unserem Pfarramt (4656; pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de) oder im evangelischen Pfarramt (2468, st.ilgen@kbz.ekiba.de).

Senioren

Am **Donnerstag, den 11. April 2019** findet um 14.30 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus der nächste Seniorennachmittag statt. Alle Senioren sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie!



Kinder- und Familiengottesdienste

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten für Kinder und / oder Familien ein:

31.3.2019, 10.30 Uhr: Familiengottesdienst in der St. Aegidius-Kirche.

14.4.2019, 10.30 Uhr: Familiengottesdienst zum Palmsonntag in der St. Aegidius-Kirche.



Krabbelgruppe im Maximilian-Kolbe-Haus

Wir treffen uns jeden **Mittwoch von 10 bis 11.30 Uhr** im Maximilian-Kolbe-Haus. Wenn ihr neugierig geworden seid, ruft an bei Julia Rudi (06224/9021157)! Wir freuen uns auf Euch!

ST. PETER - GAUANGELLOCH

Spiel- und Bastelmittag

Herzlichst laden wir alle Erwachsene zum Spiel- und Bastelmittag ein:
am Mittwoch den **3. April** 2019
um 15.00 Uhr im Edith –Stein-Haus
in Gauangelloch / Hauptstr. 52

Kontakte: Hilde Gänzler, Tel. 06226 3779
 Rita Schwarz, Tel. 06226 2748
 Maria Wolf, Tel. 06226 6196

Seniorentreff

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, den **25. April 2019 um 15:00** Uhr im Edith-Stein-Haus statt. Dazu laden wir herzlich ein.
U.Dreher , E.Bader



Weltgebetstag 2019

Am ersten Freitag im März, am 1. März 2019, feierten wir den Weltgebetstag mit einem ökumenischen Gottesdienst im Kath. Gemeindehaus Sancta Maria. Er wurde von christlichen Frauen aus Slowenien vorbereitet. „Kommt, alles ist bereit“ war das Leitwort.

Im Mittelpunkt der Gottesdienstordnung stand das Gleichnis vom Festmahl (Lukas 14,13-24).

Fünf Frauen nahmen am schön gedeckten Tisch Platz und beschrieben eindrücklich ihr Leben und ihre Lebensgeschichten - gaben Frauen aus den verschiedensten gesellschaftlichen Schichten Sloweniens eine Stimme. Sie hatten sich rufen lassen - die Einladung angenommen. Die ausgewählten Lieder in der Gebetsordnung wurden dankenswerterweise wieder von der Gruppe „The Spirit“ einfühlsam begleitet.

In der Einstimmung auf das Land „Slowenien“ gab es wunderschöne und interessante Bilder von dort zu sehen. Slowenien ist eines der kleinsten und jüngsten Länder Europas. Gerade einmal zwei Millionen Menschen leben in Slowenien. Knapp 60 % der Bevölkerung ist katholisch. Slowenien war immer schon Knotenpunkt internationaler Wanderbewegungen und Handelsströme, die vielerlei Einflüsse aus allen Himmelsrichtungen ins Land brachten.

Heute liegt es auf der Balkanroute, auf der tausende von Flüchtlingen nach Europa gekommen sind. Die Menschen in Slowenien sind sehr gastfreundlich. Wenn Gäste empfangen werden, gibt es häufig Potica, einen gerollten Hefekuchen mit verschiedenen Füllungen. Diesen landestypischen Kuchen ließen wir vorbereiten, und kein Stück blieb übrig.



Die Kollekte des Gottesdienstes betrug 699,50 Euro, dazu kommen 37,50 Euro Verkaufserlös durch den „Eine-Welt-Stand“. Herzlichen Dank. Der Erlös kommt in diesem Jahr der Fachstelle FNEB zugute, die ihre Mitglieder bei der Suche nach verschwundenen Familienangehörigen begleitet und juristischen Beistand leistet – vor allem in Kolumbien.

Im nächsten Jahr wird die Gottesdienstordnung aus Simbabwe kommen. Sind Sie am ersten Freitag im März 2020 wieder dabei? *(Foto: koe)*

Heringessen der kfd Nußloch am „Ascherdonnerstag“



Mittlerweile ist es schöner Brauch, am ersten Donnerstag in der Fastenzeit zum Heringessen ins Katholische Gemeindehaus Sancta Maria einzuladen. Viele sind auch in diesem Jahr unserer Einladung gefolgt, um sich in geselliger Runde und bei angeregten Gesprächen bewirten zu lassen. Erneut durften wir wieder „Die Kunterbunten Sänger“ – unter

der Leitung und an der Gitarre begleitet von Helga Scheid – begrüßen, die uns in diesem Jahr mit einem neu einstudierten Programm ins Reich der Märchen entführten. Neben viel Applaus gab es für jeden der Sängerinnen und Sänger als kleine Erinnerung an diesen gelungenen Abend einen Schutzengel mit auf den Weg nach Hause. *(Foto: koe)*

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeindeteams

Donnerstag, den 04.04.2019 um 20 Uhr
Gemeindehaus Sancta Maria, Nußloch
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Café Laurentius

Wir laden Sie herzlich ins **Café Laurentius** ein, das im **Nebenraum an der Kath. Kirche** in Nußloch am **Sonntag, den 14. April 2019** stattfindet. Es ist wie immer von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Jede und jeder ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!



Ministranten verkaufen selbstgebackene Osterlämmer

Die Ministranten bieten am Morgen des **Ostersonntag** vor dem Beginn der Osternachtfeier um 6:00 Uhr selbstgebackene Osterlämmer zum Preis von 3,50 € zum Kauf an. Der Erlös kommt der Ministrantenarbeit zugute.



Ökumenisches Osterfrühstück 2019

Herzliche Einladung zum gemeinsamen ökumenischen Osterfrühstück!

Wann: **am Ostersonntagmorgen, 21. April 2019, ab 8.00 Uhr**

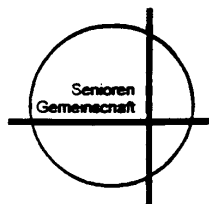
Wo: **im katholischen Gemeindehaus Sancta Maria, Blumenstr. 4**

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Das Gemeindeteam St. Laurentius Nußloch

Seniorenachmittag

Am **23.04.2019** um **14.30 Uhr** möchten wir Sie herzlich zu unserem Seniorenachmittag ins Gemeindehaus Sancta Maria, Blumenstr.4, einladen. Wir beginnen mit der österlichen Feier der Eucharistie. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Meditationsgottesdienst in der Kirche St. Laurentius in Nußloch

Jeden 4. Donnerstag im Monat findet **um 18.00 h** ein **Meditationsgottesdienst** statt. Wir loben und preisen Gott im Beten und Singen und im Hören auf Gottes Wort.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 25. April 2019 .

ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN

Familiengottesdienst

Der nächste Sonntagsgottesdienst mit Impulsen für Kinder und Familien ist **am 07.04.2019 um 10.30 in der St. Laurentius-Kirche** in Nußloch. Wir laden alle Familien herzlich dazu ein!



Meine Welt vor Gott

ist ein Gottesdienst für Kinder bis 6 Jahren. Wir hören Geschichten aus der Bibel und von Heiligen, wir singen und beten miteinander. Das nächste Mal treffen wir uns am **Karfreitag, 19. April 2019 um 11 Uhr im Gemeindezentrum Sancta Maria** (Blumenstraße 4). Das Thema des Gottesdienstes ist:



„Kleine Kinder und ihre Eltern feiern den Karfreitag“.

Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen!

Komm mit zu unserer Krabbelgruppe!!!!

Wo: Im Haus der Begegnung „Sancta Maria“ Blumenstraße 2

Wann: Jeden Donnerstag

Uhrzeit: 9:45 - 11:15 Uhr

Ansprechpartner:

Jutta Zizmann-Lanig - Tel.: 06224/82513

FAMILIENFREUNDLICH
NUSSLOCH
GEMEINDE ST. LAURENTIUS

ANGEBOTE FÜR FRAUEN

Frauennachmittag der kfd

Alle Frauen sind sehr herzlich zum Frauennachmittag eingeladen am **02.04.2019 um 14.00 Uhr**. Wir treffen uns im Kath. Gemeindehaus Sancta Maria – Haus der Begegnung, in der Blumenstraße 4, Nußloch.



Frauengebet

Eine Wort-Gottes-Feier – besonders für Frauen

Montag, den 08.04.2019 um 18.30 Uhr

in der Kath. Kirche St. Laurentius

Jede Frau ist herzlich zum gemeinsamen Gebet eingeladen.

Usbekistan – Bilder, Begegnungen, Eindrücke

Frauenabend am Donnerstag, 25. April 2019, 20.00 Uhr im Nebenraum an der Katholischen Kirche

Zwei Frauen der kfd St. Laurentius Nußloch berichten von ihrer Reise im Sommer 2018. Lassen Sie sich für einen Abend in dieses beeindruckende Land entführen!

Fußwaschung ...

*Sich niederbeugen
Dem anderen sich zuwenden
Sich selber klein machen*

*Wer mag das schon?
Wer macht das noch?
Doch Jesu Beispiel gilt.*

(aus: Image 1/2019)



Foto: Michael Tillmann

BERICHTE UND INFORMATIONEN

Neues von Pater Vicente aus Peru

Liebe Landsleute im schönen Sandhausen!

Aus Chucuito schicke ich an alle ganz herzliche Segenswünsche und erhoffe eine dicke geistliche Fastenzeit für jede und jeden von Euch. Gleichzeitig bitte ich – wie es ja fast schon Brauch ist – um Entschuldigung für die lange Funkstille. Die letzten Monate waren sehr, sehr intensiv: ich will versuchen, das Wichtigste zusammenzufassen.



Am 15.12. 18 wurde in der Kathedrale von Juli auf dem Altiplano am Titicacasee ein neuer Bischof geweiht. (Der Eine-Welt-Kreis hat diese Kathedrale besucht.) Der Neue, Ciro Quispe, kommt aus Cusco und ist 45 Jahre alt. Im Vorfeld seiner Weihe hatte Ciro sich mit einem Kreis von Freunden getroffen - Laien, Ordensleuten und Priestern -, und bat uns um Vorschläge für seinen zukünftigen Dienst in der Prälatur. Seine Sensibilität mit den einfachen Menschen, seine Kreativität und sein Mut haben schnell die Herzen unserer guten Menschen erobert und Türen neu geöffnet. Meine persönliche Freude an meinem Freund Ciro dauerte bis zu einem vertraulichen Gespräch, in dem er mich bat, die Verantwortung für die diözesane Caritas sowie die Leitung des „Instituto de Educación Rural – IER“ (Insitut für ländliche Erziehung) auf dem Gut „Palermo“ in Juli zu übernehmen. Einige von Euch erinnern sich, dass ich in der Vergangenheit im IER Palermo lebte und den Hof sehr liebe. Allerdings ist die Leitung des Hofes eine andere Geschichte, vor allem

weil es auch die Verantwortung der Caritas mit mehreren Mitarbeitern beinhaltet. Ciro erklärte mir die kritische Situation beider Einrichtungen der Prälatur, die prinzipiell der langen Abwesenheit seines Vorgängers geschuldet ist. Er ließ sich von meinen Gegenargumenten nicht überzeugen, und so habe ich zugesagt.

Ich will Euch mit den Details nicht langweilen, aber bei der Aussprache mit Erzbischof Stephan Burger in Lima, der diese Tage die Weihe des neuen Erzbischofs von Lima begleitet hatte, konnten Ciro und ich unsere Herzen ausschütten.

Bei aller Sorge hier aber auch das Positive: Ciro gibt mir freie Hand bei der Wahl meiner Mitarbeiter, und ich konnte mit Doris Bartolo und Manuel Flores, der auch in Deutschland war, – zwei tolle Mitstreiter finden, auf die ich restlos vertrauen kann. Wir drei stützen uns gegenseitig und nehmen die neue Herausforderung gemeinsam an. **So bitte ich vor allem um Euer Gebet für die neue Leitungsaufgabe und meine Multifunktionen.**

Natürlich werde ich auch die anderen Dienste weitermachen, und kann mit den jeweiligen Teams rechnen: da sind die *vier Gefängnisse* der Region, der *Dienst an der Grenze zu Bolivien* und die *Migranten aus Venezuela*, und vor allem das Engagement des *Netzwerkes „Red Kawsay“*,

das sich dem Kampf gegen Menschenhandel und die Begleitung betroffener Mädchen verschrieben hat. In allen diesen Aufgaben muss ich als Verantwortlicher „Gesicht zeigen“, kann mich aber auf die Frauen und Männer an meiner Seite verlassen (hätte allerdings auch gerne ein bisschen mehr Zeit für sie).



Wie sehen die nächsten Schritte konkret aus? Ich werde aus dem schönen Haus in Chucuito ausziehen müssen, und wieder im IER Palermo in Juli leben. Manuel hat dort auch sein Zimmer, und Doris, die als „Kordinatorin“ für die Entwicklung von Projekten der Caritas und des IERs zuständig ist, wird ebenfalls einen Raum haben.

Einige von Euch kennen Bilder von den „workshops“, die wir den Mädchen, die im Kinderheim von Puno leben und Opfer des Menschenhandels geworden waren, im Jahr 2018 in Chucuito angeboten hatten. Das Projekt mit den workshops geht weiter, denn die Missionszentrale

der Franziskaner in Bonn übernimmt den Löwenanteil der Finanzierung. Chucuito ist nicht ausgeklammert selbst wenn wir nicht mehr dort leben werden. In der Nachbarschaft des Hauses für die Mädchen hat eine deutsche Freundin, Ania, eine Pferdefarm. Unsere Schwester Lita Condado, die in Lima eine Zusatzausbildung in „tiergestützter Therapie“ machte, sprach Ania kurzerhand an und traf den Nagel auf den Kopf: Ania war auf der Suche nach „etwas Sozialem“ und fand in unseren Mädchen genau das Richtige! So werden wir also einmal im Monat Einheiten unserer workshops auf Anias Pferdehof in Chucuito haben (am 16.03 geht der erste los!) und den jeweils zweiten bei mir im IER Palermo in Juli.

Einige Nachbarn in Juli erinnern sich noch an die Einführung der Futterrübe auf dem Hochland, die ja gute Ergebnisse gezeigt hatte. „Hast du

noch Saatgut, Padre?“ höre ich hier und da. „Na klar hat er noch Saatgut“, antworten die Kollegen, „in der nächsten Kampagne geht es wieder los!“

Also, ihr Lieben, ich schicke die besten Grüße und Segen. **Ich bitte vor allem um Euer Gebet, das ich in diesen Monaten dringender brauche als je zuvor.**

Seid alle fest umarmt und gesegnet!

Euer Vicente-Michael

Bitte sendet Eure Spenden weiterhin an das Konto des Franziskaner-Minoritenklosters:

Liga Würzburg

IBAN: DE88 7509 0300 0003 0164 04, Stichwort „Pater Vicente Peru“

Den Brief in voller Länge finden Sie auf www.kath-LNS.de/sandhausen.

Zusammenfassung: Jürgen Seiler

Rom:

Von Kirchen, Künstlern und Kardinälen

Bei unserem Treffen am 5.2. hat uns Ernst-Ulrich Gudewill auf eine Reise zu eher wenig bekannten Stationen in Rom eingeladen und spannende und faszinierende Impressionen aus der ewigen Stadt gezeigt.

Begonnen hat Herr Gudewill mit der – kaum im normalen Touristenprogramm enthaltenen – Basilika Santa Maria del Popolo. Berühmte Künstler wie Raffael, Caravaggio, Pinturicchio usw. hinterließen bedeutende Kunst-





werke in der Kirche. Zahlreiche Kapellen mit kostbaren Grabmonumenten in den Seitenschiffen zeugen vom Stiftungswesen der damaligen Zeit. Gestiftet wurde aber häufig nicht uneigennützig, sondern wenn als Mehrwert z.B. das Wohlwollen des Papstes zu erwarten war.

Hier und in den anderen vorgestellten Kirchen San Lorenzo in Damaso, Il Gesù und Sant'Ignazio di Loyola erhielten wir viele interessante und spannende Erläuterungen zu den Kunstwerken der bedeutendsten Künstler der Renaissance und des Barock.

Mäzene waren – wie angedeutet – in der Regel Kardinäle und andere hohe Würdenträger. Sie hinterließen in Rom zahlreiche, teils gewaltige Palazzi wie den Palazzo Spada, den Palazzo Farnese, den Palazzo della Cancelleria u. a. Wie kamen die Kardinäle zu solchen Palazzi und wieso brauchten sie diese? Der Reichtum basierte auf ihrer Macht: sie hatten weltliche Macht wie andere weltliche Fürsten. Und das nicht etwa nur über ein Bistum, sondern teils über mehrere Bistümer in Italien, Spanien und anderswo. So kamen sie an exorbitante Reichtümer, brauchten die Palazzi aber auch für die Verwaltung ihrer Bistümer (= Fürstentümer) mit hunderten Bediensteten. Damit diese



Reichtümer in der Familie blieben, wurden Verwandte oft schon im Kindesalter zu Kardinälen ernannt. Manche erhielten erst in hohem Alter die Priesterweihe – und wurden, wie bei Kardinal Alessandro Farnese, schließlich Papst (Paul III.).

Diesen und vielen weiteren spannenden Einblicken in das Leben der High Society der damaligen Zeit hörten die zahlreichen Zuhörer während des Vortrags gebannt zu und bedankten sich bei Herrn Gudewill mit einem heftigem Applaus (SG).

Fotos E.-U. Gudewill

„Die Himmelsleiter“ und „Die Figur mit dem langen Arm“



Am 12.3.19 brachte uns Frau Blüm, ehemalige Religionslehrerin am Gymnasium Sandhausen, einige der Strichzeichnungen im neuen Gotteslob näher.

Zuerst betrachteten wir die Zeichnung der Leiter (beim Lied Nr. 404). Uns fielen Begriffe wie „Lebensleiter“, „Leiter als Stütze“ oder auch „Himmelsleiter“ ein. Die Himmelsleiter führte uns zu der Jakobsgegeschichte im Alten Testament. Im Traum sieht Jakob die Himmelsleiter und erhält von Gott die Zusage seiner Nähe: „Ich bin mit dir, wohin du auch gehst.“, obwohl Jakob gelogen, betrogen und sein Erbe erschlichen hatte. So können auch wir auf Gott vertrauen, dass er uns nicht fallen lässt - welch schöner Gedanke.

Begleitet von meditativer Musik ließen wir uns vom nächsten Bild (bei Lied Nr. 392) anregen. Frau Blüm nannte sie die „Figur mit dem überlangen Arm“. Dieser Arm, der weit nach oben zeigt, Richtung Himmel, drückt unsere Sehnsucht aus. Sehnsucht nach etwas, was über das irdische hinausgeht, eine Sehnsucht, die von Herzen kommt.

Meditative Musik begleitet uns dann zum dritten Bild (bei Lied Nr. 282). Das Bild stellt eine offene Schale dar. Die Schale ist ein Symbol für die Eucharistie, bei der Christus sich uns immer wieder schenkt, für uns zum Heil wird. So wie er zum Heil wird, sollten wir zum Heil für unsere Mitmenschen werden. Diese Gedanken beinhaltet auch das über dem Bild stehende Lied „Beim letzten Abendmahl, das wir gemeinsam sangen. Frau Blüm hatte ein Baguette mitgebracht, das wir miteinander teilten, was uns diese Gedanken noch mehr verdeutlichte.

Mit einem gemeinsamen Vater unser beschlossen wir diesen meditativen, sehr berührenden Nachmittag. Wir bedankten uns mit herzlichem Applaus bei Frau Blüm, die mit ihren lebendigen und lebensnahen Ausführungen unsere Lust weckte, sich mit den anderen Bildern im Gotteslob zu befassen. (ChG).

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Musikverein Sandhausen
präsentiert

KONZERT IN DER KIRCHE 2019



14.04.2019



16.00 Uhr



Dreifaltigkeitskirche
Sandhausen



8,- Euro Eintritt

Seelsorgeeinheit Leimen - Nußloch - Sandhausen

Nachmittag der Frauengemeinschaft



Der Nachmittag der Frauengemeinschaft findet am **09. April 2019** zur gewohnten Zeit um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum statt. Alle Frauen und Mütter sind wieder herzlich zu einem unterhaltsamen Nachmittag eingeladen.

Gemeindeteam Sandhausen

Das Gemeindeteam Sandhausen trifft sich am **Dienstag, dem 23. April 2019, um 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

ALLGEMEINES

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

St. Bartholomäus – Sandhausen: geschlossen am 1. und 2. April.

Osterferien:

- Gründonnerstag: alle Pfarrbüros nur bis 12 Uhr geöffnet
- St. Laurentius – Nußloch: geschlossen in den Osterferien (15.-26.4.)
- St. Aegidius – St. Ilgen: geschlossen in der zweiten Woche der Osterferien (23.-26.4.) sowie am 29.4.
- Herz Jesu – Leimen: in der zweiten Osterferienwoche (23.4.-26.4.) nur am Dienstag und Donnerstag (23.4. / 25.4.) vormittags von 9-12 Uhr geöffnet.
- In diesen Zeiten wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro St. Bartholomäus in Sandhausen.

NEUER „KOPF“ FÜR DEN PFARRBRIEF

Nicht nur zum Titelbild gibt es etwas zu sagen (siehe S. 8), auch zum neuen „Kopf“ des Pfarrbriefes. Mit der veränderten Darstellung nimmt der Pfarrbrief nun die Farbgebung und das Layout von anderen Veröffentlichungen der Seelsorgeeinheit auf (z.B. Flyer der Gemeinden, Flyer zur Fastenzeit). Die Farben entsprechen der Farbgestaltung unserer Homepage www.kath-LNS.de. Durch die Verwendung des Logos soll die einheitliche Linie in der Außendarstellung gestärkt werden. Weiterhin präsent bleiben natürlich die Namen unserer Gemeinden. Wenn Sie eine Rückmeldung dazu geben möchten, schreiben Sie einfach eine Mail an pfarrbrief@kath-LNS.de oder nehmen Sie Kontakt mit Pastoralreferent Gernot Hödl auf (Tel: 923783).

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE

Der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief: **Mai 2019** (1.5.2019 bis 2.6.2019) ist am **Mittwoch, 10. April, 10.00 Uhr**. Die Beiträge schicken Sie bitte bis dahin an das jeweilige Pfarrbüro oder gleich an die Mailadresse pfarrbrief@kath-LNS.de. Später abgegebene Termine können nicht mehr berücksichtigt werden!

IMPRESSUM

Der Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Leimen-Nußloch-Sandhausen erscheint 11 mal im Jahr und ist für die Nutzer kostenlos.

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Leimen-Nußloch-Sandhausen
Graben 20, 69181 Leimen; pfarramt.leimen@kath-LNS.de

V.i.S.d.P: Pfarrer Arul Lourdu

Redaktion: Pfarramt St. Ilgen, Gernot Hödl

Layout: Gernot Hödl

Auflage: 1170

Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Palmsontagskollekte

14. April 2019

**Sie sollen nicht weniger werden!
Gemeinsam den Christen im Heiligen Land eine Zukunft geben“**

Die Kollekte nimmt den seit Jahren anhaltenden Exodus der Christen aus dem Heiligen Land in den Blick und weist auf die Bedeutung der christlichen Gemeinden hin, die – sollte die Auswanderung weiter anhalten – keine Zukunft mehr haben.

So ist die Anzahl der Christen in Jerusalem von 31.000 auf heute 12.000 zurückgegangen. In Betlehem ist der Bevölkerungsanteil der Christen von einstmals rund 80 Prozent auf 20 Prozent gesunken. Unsere Solidarität und Hilfe ist ein wichtiges Zeichen, das den Christen Mut machen soll. Auch die deutschen Bischöfe bitten in ihrem Aufruf um Unterstützung der Christen im Nahen Osten durch Gebet, Pilgerreisen und materielle Hilfe.

Weitere Informationen: www.palmsontagskollekte.de





Zu Ostern gibt es, das kennt ihr, bunt bemalte Eier, meistens sind es Hühnereier. Die Ostereier. Der Brauch, Eier zu bemalen, ist viel älter als das Christentum. Man hat bemalte Eierschalen gefunden, die sind 60.000 Jahre alt – kaum vorstellbar. Doch warum bemalen Christen Eier gerade zu Ostern und nennen sie Ostereier?

Das Ei ist ein altes Symbol für die Auferstehung Jesu. Eigentlich ganz klar: Das Küken muss die harte Eierschale durchbrechen, um ins Leben zu schlüpfen. Das haben die Menschen früher damit verglichen, dass Jesus aus dem geschlossenen Grab ins Leben auferstanden ist. Und warum werden Eier an Ostern versteckt? Vielleicht weil die Frauen Jesus am Ostermorgen auch erst am falschen Platz suchten, in seinem Grab. Doch dort war er ja nicht mehr, weil Jesus auferstanden ist. Und was hat es mit dem Osterhasen auf sich? Das ist nicht so einfach zu erklären. Früher war auch der Osterhase ein Symbol für das Leben und die Auferstehung. Nicht zuletzt deshalb, weil Hasen oft sehr viele Junge haben. Vielleicht kommt von daher der Osterhase. So wichtig ist es aber auch nicht.

Denn an Ostern geht es nicht um Ostereier und Osterhasen, sondern darum, dass Jesus, nachdem er am Karfreitag gestorben ist, am Ostermorgen auferstanden ist. Das heißt, er lebte wieder und begegnete seinen Jüngern. Könnt ihr euch ihre Freude vorstellen: Sie trauerten um ihren toten Freund und plötzlich war er wieder bei ihnen. Und mit ihnen freuen auch wir uns an Ostern über die Auferstehung Jesu.

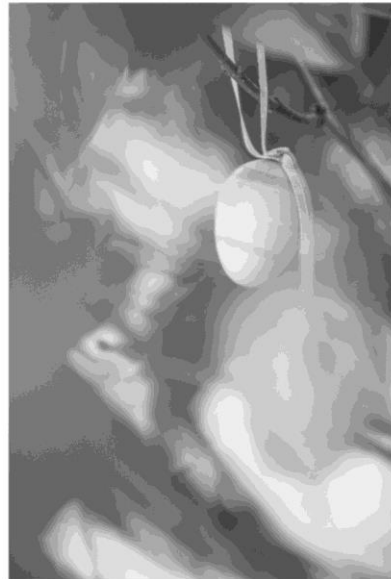


Foto: picture alliance/chromorange/Stephan Mentzner

aus: Image 01/2019

KONTAKTE

Einrichtungen der Seelsorgeeinheit

Kindergarten St. Georg Wilhelm-Haug-Str. 20/69181 Leimen Leiterin: Frau Zipf Tel. 06224/71288	Kindergarten St. Mauritius Graben 7/69181 Leimen Leiterin: Frau Knorr Tel. 06224/71401
Kindergarten St. Josef Dreikönigsstr. 1/69226 Nußloch Leiterin: Frau Kohl Tel. 06224/15416	Kindergarten St. Michael Kurpfalzstr. 63/69226 Nußloch Leiterin: Frau Zinser Tel. 06224/16885
Kindergarten St. Elisabeth Wendelinusstr. 5/69207 Sandhausen Leiterin: Frau Schaubeck Tel. 06224/3618	Kindergarten St. Josef Kirchstr. 1/69207 Sandhausen Leiterin: Frau Mattern Tel. 06224/4504
Haus Karmel Congregation der Mutter Gottes vom Berg Karmel Bgm.-Lingg-Str. 2/69181 Leimen Tel. 06224/74155	Kirchliche Sozialstation Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V. Turmgasse 56/69181 Leimen Tel. 06224/73576 www.sozialstation-leimen.de
Haus Amala Congr. der unbefl. Empfängnis Mariens Hauptstr. 39/69226 Nußloch Tel. 06224/1749497	Ökumenischer Hospizdienst Leimen- Nußloch-Sandhausen e.V. Tel. 0176 38661425 hospizdienst-leimen@web.de
Haus St. Anna Congregation of the Sisters of St. Anne Hauptstr. 52/69181 Gauangelloch Tel. 06226/9936784	Café Quelle – Trauern braucht Zeit - Treffen zum Gespräch jeden ersten Sonntag im Monat von 15.00-17.00 Uhr in Sandhausen, Schützenstr. 2

Spendenkonten

Pfarrei Herz-Jesu Pfarrei St. Peter Pfarrei St. Laurentius Pfarrei St. Aegidius Pfarrei St. Bartholomäus	Röm.-Kath. Kirchengemeinde Leimen – Nußloch – Sandhausen Sparkasse Heidelberg Kto.Nr. DE82 6725 0020 0009 2444 76
Pfarrei St. Aegidius Wasser für Obeleagu Umana	VOBA Kurpfalz H + G Bank eG Kto.Nr. DE78 6729 0100 0015 0047 38
Pfarrei St. Bartholomäus Renovierung Alte Kirche	Sparkasse Heidelberg Kto.Nr. DE82 6725 0020 0009 2444 76

Das Seelsorgeteam:

Arul Lourdu, Pfarrer - Graben 20, Leimen Tel. 06224/71908

pfarrer.lourdu@kath-LNS.de

Christian Sych, Diakon - Tel. 06224/71908, diakon.sych@kath-LNS.de

Gernot Hödl, Pastoralreferent - Aegidiusweg 5, St. Ilgen Tel. 06224/923783

pr.hoedl@kath-LNS.de

Thomas Walter, Gemeindeferent - Waldstr. 7, Sandhausen, Tel. 06224/8270875

gr.walter@kath-LNS.de

Das Seelsorgeteam wird unterstützt von den beiden pensionierten Seelsorgern
Pfarrer Edgar Grimm und Diakon Peter Härich.

Pfarrämter und Homepage

Kath. Pfarramt Herz-Jesu / St. Peter

Pfarrbüro: **Claudia Achenbach**

Isabelle Nardelli-Golonka

Graben 20, **69181 Leimen**

Tel. 06224/71908 – Fax 06224/ 951267

Mail: pfarramt.leimen@kath-LNS.de

Bürozeiten:

Montag: 09.00-12.00; 14.00-17.00 Uhr

Dienstag: 09.00-12.00; 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch: 09.00-12.00; 14.00-17.00 Uhr

Donnerstag: 07.30-12.00; 14.00-17.00 Uhr

Freitag: 09.00-12.00; 14.00-17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Laurentius

Pfarrbüro: **Monika Münch-Joa**

Hauptstr. 39, **69226 Nußloch**

Tel. 06224/12388 – Fax 06224/16822

Mail: pfarramt.nussloch@kath-LNS.de

Bürozeiten:

Montag: 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Bartholomäus

Pfarrbüro: **Ursula Hofmann**

Waldstr. 7, **69207 Sandhausen**

Tel. 06224/2311 - Fax: 06224/768460

Mail: pfarramt.sandhausen@kath-LNS.de

Bürozeiten:

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Aegidius

Pfarrbüro: **Evelyne Lang**

Aegidiusweg 5, **69181 Leimen-St. Ilgen**

Tel. 06224/4656 - Fax: 06224/923782

Mail: pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de

Bürozeiten:

Montag: 08.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Homepage der Seelsorgeeinheit: www.kath-LNS.de

Adressen der Kirchen siehe Gottesdienstordnung

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Christian Weinmann, Holzmühle 1 a, 76669 Bad Schönborn

E-Mail-Adresse: christian.weinmann@ordinariat-freiburg.de